



Kreisverband Bochum e.V.

# Kulturelle Vielfalt in der Praxis

Am Beispiel des DRK Häuslichen Betreuungsdienstes der Alzheimer Hilfe. Ein unterstützendes Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz und deren pflegende Angehörige.



Kreisverband Bochum e.V.

# Demenz

Lat. dementia „ohne Geist“

Oberbegriff für Erkrankungsbilder, die mit Verlust der geistigen Funktionen wie Denken, Erinnern, Orientierung zusammen hängen.

Rund 1,3 Million Menschen in Deutschland leiden an einer Demenz

Im Jahr 2030 als Prognose 2,5 Millionen

Alle 4 Sek. wird weltweit eine Demenz diagnostiziert (WHO 2013)

Über 80 % der Erkrankten werden Zuhause von Angehörigen gepflegt



Kreisverband Bochum e.V.

# Demenzstadien:

## Anfangsstadium

Erste geistige Defizite, vollständig selbständiges Leben möglich:

- Vergesslichkeit
- Zeitliche Orientierungsschwierigkeiten



Kreisverband Bochum e.V.

# Demenzstadien:

## Moderates Stadium

Zunehmender Verlust der geistigen Fähigkeiten, eingeschränkte Selbständigkeit:

- z.B.: Erkennungsstörungen
- Steigende Vergesslichkeit (Geburtstage, Medikamente)
- Desorientierung (Zeit und Ort)
- Sprachstörungen (bes. Sprachverständnis)
- Vernachlässigung der Hygiene
- Wahnvorstellungen (Diebstahl.....)



Kreisverband Bochum e.V.

# Demenzstadien:

## Schweres Stadium

Verlust der Alltagskompetenz mit völliger Pflegeabhängigkeit:

- Gedächtniszerfall (auch Langzeitgedächtnis)
- Mangelnde persönliche Orientierung
- Erkennungsstörungen
- Sprachzerfall (kaum mehr Satzbildung möglich)
- Agnosie (auch Angehörige werden nicht mehr erkannt)
- Inkontinenz



Kreisverband Bochum e.V.

## Herausforderungen im Umgang für Angehörige

- Diagnose und Umgang mit Erkrankten als Tabuthema
- Ablehnung der Diagnose durch Betroffene und Angehörige
- Angst, Scham, Überforderung, religiöser Einflüsse
- Defizitäres Wissen über die Erkrankung
- Fehlende muttersprachliche Betreuungsangebote
- Veränderung der beruflichen Situation und familiären Strukturen
- Wenig gesellschaftliche Akzeptanz für die Annahme von Unterstützungen, wie z.B.: Beratungs- und Betreuungsangebote, Unterbringung in den teil- oder vollstationären Pflegeeinrichtungen ...



Kreisverband Bochum e.V.

## Lösungsvorschläge oder Forderungen?

- Beratungs-/Therapieangebote auch muttersprachlich
- Informationsveranstaltungen auch über die Struktur im Gesundheitswesen
- Pflegekurse, Pflegeschulungen für pflegende Angehörige und Betreuer
- Betreuungsdienste in der eigenen Häuslichkeit
- Qualifizierungen zur interkulturellen Kompetenz
- Gewinnung und Einsatz von Mitarbeitern, Freiwilligen, Ehrenamtlichen, die mehrsprachig sind und die den kulturellen Hintergrund der Erkrankten verstehen....



Kreisverband Bochum e.V.

...und jetzt das Gespräch mit den Freiwilligen  
Frau Saime Kurt und Frau Alexandra Gertsen